

GREASOL W 970 (Art.Nr. G 970)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2011

Druckdatum: 23.03.2011

Seite: 1

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Bezeichnung / Handelsname: GREASOL W 970 (Art.Nr. G 970)
REACH Registrierungsnr.: nicht registrierungspflichtig
Verwendung: Spezialwachs für Unterbodenschutz

Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller / Lieferant: HLST GmbH
Straße: Moosfeldstraße 7
Postleitzahl / Ort: 82275 Emmering
Telefon: 08141 / 51330
Telefax: 08141 / 513359
E-Mail: info@hlst.de

Auskunft gebender Bereich

Kontaktstelle für Informationen: Labor
Nationaler Ansprechpartner: Dr. Reinhold Urban
E-Mail (fachkundige Person): reinhold.urban@hlst.de
Notrufnummer: 08141 / 51330
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

2. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren:

Die Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.

Einstufung gemäß 67/548/EWG

Gefährlichkeitsmerkmale: Xn / Gesundheitsschädlich
R-Sätze: R10 Entzündlich. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Angaben zur Zubereitung

Beschreibung:

Zubereitung aus Wachsen, Petrolaten und Polymeren in Spezialbenzin

Gefährliche Inhaltsstoffe:

> 50 % Spezialbenzin, CAS-Nr. 64742-48-9, Symbol Xn, R-Sätze 10, 65, 66, 67

Bemerkung:

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

GREASOL W 970 (Art.Nr. G 970)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2011

Druckdatum: 23.03.2011

Seite: 2

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
- Nach Einatmen:** Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.
- Nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife gründlich waschen.
- Nach Augenkontakt:** Mit viel Wasser mehrere Minuten gründlich spülen und Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.
- Zusätzliche Hinweise:** Nach Verschlucken keinesfalls Milch oder fette Öle verabreichen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum / CO₂ / Trockenlöschmittel / Sand

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Bes. Gefährdung durch das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Brandfall: Bildung von Kohlenoxiden möglich.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Angemessene Schutzkleidung tragen

Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Reinigungsverfahren:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Für gute Raumlüftung sorgen. Zündquellen entfernen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.

Lagerung

GREASOL W 970 (Art.Nr. G 970)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2011

Druckdatum: 23.03.2011

Seite: 3

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Produkt dicht geschlossen und kühl lagern. Nur in Gebinden lagern, die für das Produkt zugelassen sind (Stahl, HDPE). Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Kohlenwasserstoffgemische, C9-C15 Aliphaten, Arbeitsplatzgrenzwert 600 mg/m³
Kohlenwasserstoffgemische, C9-C15 Aromaten, Arbeitsplatzgrenzwert 100 mg/m³

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:	Nur bei auftretender Aerosolbildung.
Handschutz:	Schutzhandschuhe mit Durchdringungszeit \geq 8 Stunden aus NBR (0,35 mm) oder FKM (0,4 mm)
Augenschutz:	Schutzbrille tragen
Körperschutz:	übliche Arbeitsschutzkleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	dunkelbraun
Geruch:	charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Flammpunkt (°C):	28
Dampfdruck (hPa):	100
Dichte (g/cm³):	ca. 0,89
Wasserlöslichkeit:	praktisch unlöslich
Fettlöslichkeit:	mischbar
Viskosität, kinematisch (mm²/s):	ca. 100

GREASOL W 970 (Art.Nr. G 970)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2011

Druckdatum: 23.03.2011

Seite: 4

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung nicht zu erwarten.

Zu vermeidende Stoffe:

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine bekannt

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen:

LD50 Ratte oral (mg/kg): > 2000

Reizung und Ätzwirkung

Primäre Reizwirkung an der Haut:

Reizung bei längerer Einwirkung möglich.

Reizung der Augen:

Reizung und weitere Schäden möglich.

Reizung der Atemwege:

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht zu erwarten.

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Vom Produkt sind keine CMR-Eigenschaften bekannt.

Erfahrungen aus der Praxis:

Aus dem Anwenderkreis sind keine nachteiligen Auswirkungen bekannt geworden.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Verhalten in Kläranlagen:

Keine Daten verfügbar.

Mobilität

Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente:

Keine Daten verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit

GREASOL W 970 (Art.Nr. G 970)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2011

Druckdatum: 23.03.2011

Seite: 5

Biologischer Abbau:

Mineralölprodukte sind schlecht biologisch abbaubar

Weitere ökologische Hinweise:

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS)

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung Produkt:

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:

08 04 09 (Klebstoffe und Dichtmasseabfälle)

Entsorgung Verpackung:

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Klasse:	3
UN-Nr.:	3295
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	3
Bezeichnung des Gutes:	Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (Solvent Naphtha)
Bemerkung:	Beförderung als "Begrenzte Menge" gem. Kapitel 3.4 ADR/RID

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften

Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen:

Xn / Gesundheitsschädlich

R-Sätze:

R10 Entzündlich. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

S-Sätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. S23.3 Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS)

GREASOL W 970 (Art.Nr. G 970)

Bearbeitungsdatum: 23.03.2011

Druckdatum: 23.03.2011

Seite: 6

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der R- und H-Sätze (Nummer und Volltext):

R10 Entzündlich. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenquellen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.